

Pressemitteilung

1. September 2021

Transfer in die Gesellschaft stärken und Akademienprogramm weiterentwickeln Amtsantritt von Edwin J. Kreuzer als Präsident der Akademienunion

Prof. Dr. Edwin J. Kreuzer steht seit dem 1. September 2021 an der Spitze der Akademienunion, des Dachverbandes von acht deutschen Wissenschaftsakademien. Er tritt damit die Nachfolge von Prof. Dr. Dr. Hanns Hatt an, der das Amt seit 2015 innehatte.

„Wir werden uns in den kommenden Jahren in enger Kooperation mit unseren Mitgliedsakademien intensiv der Weiterentwicklung des Akademienprogramms widmen“, erklärt Edwin Kreuzer anlässlich seines Amtsantritts. Hauptaufgabe der Akademienunion ist die Koordinierung dieses gemeinsamen Forschungsprogramms der Wissenschaftsakademien zur Erschließung, Sicherung und Vergegenwärtigung des kulturellen Erbes weltweit. Als wichtiges Ziel für die nächsten Jahre gelte es, dieses vielfältige, historisch, gesellschaftlich und künstlerisch bedeutendste geisteswissenschaftliche Langzeit-Forschungsprogramm noch sichtbarer und die Ergebnisse für Gesellschaft und Politik nutzbar zu machen. Die Akademienunion werde gemeinsam mit den Mitgliedsakademien die dialog- und zielgruppenorientierte Wissenschaftskommunikation weiter ausbauen, um den Transfer wissenschaftlicher Erkenntnisse in die Gesellschaft zu stärken.

„Die Pandemie hat uns wieder einmal vor Augen geführt, welche Bedeutung Wissenschaft für die Gesellschaft hat. Diesem Bedürfnis nachzukommen, ist uns ein großes Anliegen, und mit der herausragenden Expertise unserer Mitglieder haben wir hierfür die besten Voraussetzungen“, nennt Edwin Kreuzer als weiteres wichtiges Ziel für seine Amtszeit. „Wohl wissend, wie anspruchsvoll es sein wird, akademienübergreifende Veranstaltungen zu organisieren, möchten wir Formate entwickeln, mit denen wir Impulse setzen.“

Unter dem Dach der Akademienunion sind mehr als 2.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vereinigt, die zu den Besten ihrer Fächer zählen und in ihrer disziplinären Vielfalt und interdisziplinären Zusammenarbeit auf einzigartige Weise das deutsche Wissenschaftssystem repräsentieren.

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Edwin J. Kreuzer ist seit 2013 Präsident der Akademie der Wissenschaften in Hamburg und war bereits seit 2015 Vizepräsident der Akademienunion. Bis 2012 war der studierte Maschinenbauingenieur Leiter des Instituts für Mechanik und Meerestechnik der Technischen Universität Hamburg. Von 1993 bis 1995 war er Vizepräsident und von 2005 bis 2011 Präsident der Technischen Universität Hamburg. Seine Forschungsschwerpunkte liegen vor allem auf dem Gebiet der Fluid-Struktur Wechselwirkungen, der nichtlinearen Dynamik und der Dynamik von Mehrkörpersystemen. Er beschäftigte sich zudem mit numerischen Methoden der Dynamik und der Verzweigungstheorie sowie mit aktiven dynamischen Systemen und hat zu seinen Forschungsergebnissen mehr als 300 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht. Verschiedene Gastprofessuren führten

ihn mehrfach in die USA, nach Brasilien und China. 2004 erhielt er die Ehrenprofessur an der Nanjing University of Science and Technology in China. Professor Kreuzer ist Mitglied in zahlreichen Fachgesellschaften und Akademien, unter anderem in der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften – acatech.

Pressefoto Prof. Edwin J. Kreuzer (bei Angabe des Copyrights: AdWHH/Zapf)

Pressekontakt:

Dr. Annette Schaeffgen

Leiterin Berliner Büro und Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 030 / 325 98 73-70

schaeffgen@akademienunion-berlin.de

www.akademienunion.de

Dr. Elke Senne

Referentin für Forschung

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Tel.: 040 / 42 94 86 69-20

elke.senne@awhamburg.de

www.awhamburg.de